



Dies ist ein in Ruhestellung offenes Schaltelement in druckausgeglichener Sitzbauweise mit integrierter T-8A Einschraubbohrung. Wird in die T-8A-Bohrung ein 2/2-Wegeventil in gesperrter Stellung installiert, so bleibt der Ventilkolben offen. Eine Öffnung des Wegeventils und ausreichender Steuerdruck an Anschluss 3 bewirken, dass der Kolben in die geschlossene Ventilstellung geschaltet wird.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-22A
Serie	2
Durchfluss	120 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Minimaler Steuerdruck zur Ventilbetätigung	20 bar
Anzugsdrehmoment des Vorsteuerventils	27 - 33 Nm
Einschraubbohrung für Vorsteuerventil	T-8A
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,7 cc/min.@350 bar
Schlüsselweite des Vorsteuerventils	22,2 mm
Steuerölstrom	Siehe Performance Data
Schlüsselweite des Ventilsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Gewicht	0,30 kg
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-022-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-022-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-022-006

INFO:

- Die Informationen zum Zusammenbau von zweistufigen Ventilen (Vorsteuerung und Hauptstufe) sind nur als Referenz zu betrachten. Die Ventile müssen separat bestellt und vom Anwender zusammengebaut werden.

OPTION SELECTION EXAMPLE: DOFR8HNV

MINIMALER VORSTEUERDRUCK

(H) DICHTUNGSMATERIAL

(N)

H 300 psi (20 bar)

N Buna-N

V Viton

TECHNICAL FEATURES

- Durch die besondere, druckausgeglichene Bauweise schaltet das Ventil berechenbar bei 350 bar an den Anschlüssen 1 und 2. Schalten in die offene Stellung erfolgt nur bei offener Vorsteuerung und einem Mindeststeuerdruck von 30 bar.
- Das Ventil wird öffnen, wenn der Steuerdruck unter 10 bar abfällt.
- Diese Ventile sind zwischen Anschluss 1 und 2 druckausgeglichen.
- Anschlüsse 1 und 2 sind gegenüber den Anschlüssen 3 und 4 abgedichtet. Die Anschlüsse 3 und 4 sind abgedichtet.
- Dadurch, dass sich der Staudruck am Leckanschluss zum benötigten Steuerdruck addiert, erhöht sich die Schaltsicherheit.
- Die Leckage an den Anschlüssen 1 und 2 ist geringer als 0,7 ccm/min bei 350 bar.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden, dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Mit der -8 Verstelloption kann ein Vorsteuerventil mittels der T-8A Bohrung direkt in den Ventilkopf eines Einschraubventils integriert werden. Diese Vorsteuer-Einschraubventile sind separat elektroproportional-, magnet-, druckluft- und hydraulischbetätigt erhältlich. Siehe Vorsteuer-Einschraubventile.
- Alle Anschlüsse sind ausgelegt für 350 bar.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

